

Bockshorn, Anton, Wenn man nichts mehr zu verlieren hat. Philosophieren mit »Breaking Bad«, EU, 27(2016), Heft 2, 42-46

M1 Breaking Bad: Pilot

Beobachtungsaufträge:

Sammele unter dem dir zugeordneten Schwerpunkt alle Informationen, die du über Walter White erfährst!

Gruppe A: Beruf (einschließlich finanzielle Situation).

Gruppe B: Familie (einschließlich Verwandtschaft).

Gruppe C: Gesundheit bzw. gesundheitlicher Zustand und Entwicklung.

M 2: Handlungsoptionen ermitteln

Arbeitsauftrag:

Formuliere Walters Problem schriftlich in einem bis maximal zwei Sätzen.

Wichtig: Gehe dabei auf die ihm zur Verfügung stehenden Handlungsoptionen ein.

M 3: Dilemmadiskussion

„In der moralphilosophischen Diskussion versteht man unter einem Dilemma eine Entscheidungssituation von bipolarer Struktur: Man muss sich zwischen zwei Handlungsmöglichkeiten entscheiden, die beide moralisch geboten sind, so dass das Befolgen des moralisch Richtigen zugleich auch immer ein Verstoß gegen das moralisch Richtige darstellt [...] In einer solchen Situation befindet sich der Handelnde in einer ‚Zwickmühle‘.“

[Definition nach: Rolf, Bernd (2001): „Wie soll ich mich entscheiden? Dilemmata im Philosophie- und Ethikunterricht“. In: *EU* 3/2001. S. 18-22, hier S. 18]

Arbeitsauftrag:

Diskutiert: Soll Walter White angesichts der Umstände (lebensbedrohende Krankheit, keine gute Krankenversicherung, Sohn körperlich behindert, Frau schwanger, finanzielle Engpässe) Drogen herstellen? Was spricht dafür, was dagegen?